

| | |
|--|--|
| | <p>Objekt: Topf aus Terra Nigra Keramik</p> <p>Museum: Museum Guntersblum Kellerweg 20 67583 Guntersblum 06249 80 51 28 info@kulturverein-guntersblum.de</p> <p>Sammlung: Archäologie</p> <p>Inventarnummer: 42933</p> |
|--|--|

Beschreibung

Topf aus Terra Nigra – eine antike Schwarzkeramik
Grab-Fundstück aus Dienheim aus den 60er Jahren entdeckt bei Straßenbau- und Kanalarbeiten

In der archäologischen Keramiksystematik bezeichnet Terra Nigra eine römische Warenart aus rheinländischer Produktion der römischen Kaiserzeit, die auch als „Belgische Ware“ bezeichnet wird. Es handelt sich hierbei um scheibengedrehte Feinkeramik bzw. handgemachte Feinkeramik, die unter Integration römischer Einflüsse auf rechtsrheinischen, „germanischen“ Latène-Traditionen basiert. Der Name ist nicht historisch, sondern eine Neuschöpfung unserer Zeit.

Grunddaten

Material/Technik: Keramik
Maße: Höhe ca. 28 cm - Durchmesser max. 26 cm

Ereignisse

| | | |
|------------------------|------|-----------------|
| Gefunden | wann | 1960er Jahre |
| | wer | Emil Köth |
| | wo | Dienheim |
| [Geographischer Bezug] | wann | |
| | wer | |
| | wo | Dienheim |
| [Zeitbezug] | wann | 100-300 n. Chr. |

wer

wo

Schlagworte

- Gebrauchskeramik
- Grabfund
- Römische Keramik
- Topf (Gefäß)